Überall für alle
SPITEX
Kempt
Illnau-Effretikon · Lindau

2021
Jahresbericht

Inhalt

Vorwort 4
von Mathias Ottiger, Präsident

Jahresbericht 6
von Susanne Berchtold, Betriebsleiterin

Entwicklung und Einführung eines Demenzkonzepts 9
von Brigitte Nydegger, Fachverantwortung Pflege

Einblicke in die Berufsbildung 12
von Sila Rohrbach, Ausbildungsverantwortliche

Kennzahlen 14

Bericht zur Jahresrechnung 16
von Thomas von Ah, Leitung Finanzen

Bilanz 17

Erfolgsrechnung 18

Bericht der Revisionsstelle 20

Protokoll der schriftlichen Abstimmungen 22

Danke 25

Vorstand / Leitung 26

Vorwort

von Mathias Ottiger

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Klientinnen und Klienten

Auch das zweite Jahr der Pandemie stellte unseren Betrieb vor grosse Herausforderungen. Uns blieb der Ausbruch des Virus innerhalb des Betriebs erspart, was dank der konsequenten Umsetzung der Hygiene- und Schutzmassnahmen möglich war. Aber es war eine kräftezehrende Phase, welche von unserem Personal – auch privat - viel abverlangte. Ihnen gebührt unser Dank und unser Lob und wir hoffen, dass die Phase der Entspannung einkehrt.

Ich möchte es nicht versäumen, unserem früheren Betriebsleiter Andreas Risch nachträglich unseren grossen Dank auszusprechen. Herr Risch hat während 15 Jahren unseren Betrieb aufgebaut und geprägt. Er war nicht nur als Betriebsleiter sehr geschätzt worden, sondern auch als Freund, welcher für alle Mitarbeitenden stets präsent war und sie unterstützte. Nachdem er die Führungsstruktur mit den Teamleitungen und dem Personalwesen ausgebaut hatte, war für ihn der richtige Zeitpunkt gekommen, in seinem Leben nochmals eine neue Herausforderung anzutreten. So ermöglichte er uns im Vorstand sowie auch im Betrieb einen reibungslosen Übergang, welcher bereits Ende 2020 erfolgte.

Christa Stahel, welche die Spitex im Rechnungs- und Personalwesen über viele Jahre geprägt hatte, hat sich entschieden, anfangs 2021 die Spitex zu verlassen. Auch ihr danken wir für ihre saubere und verlässliche Buchführung über all die Jahre hinweg. Temporär haben wir das Rechnungswesen im Jahr 2021 einer Treuhandfirma übergeben, konnten das Finanzmanual umsetzen und ab November 2021 Thomas von Ah als neuen Leiter Finanzen engagieren.

Zu Beginn des Jahres konnten wir unser neues Personalreglement in Kraft setzen, inklusive den Reglementen Personal- und Datenschutz. Erstmals führt die SPITEX Kempt nun eine Mitarbeitervertretung. Von den neu gewählten Vorstandsmitgliedern übernahmen Mirjam Enzler das Aktuariat, Denise Farrér die Finanzen und Jürg Gassmann Rechtsfragen und Personal.

Dr. Peter Reinhard, amtierender Gemeindevertreter von Lindau, wurde als Vize-Präsident gewählt. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Präsidentin Claudia Brändli-Bättig, Vize-Präsident Thomas Bächinger sowie Aktuarin Franziska Brändle dankt der Vorstand für deren langjährige Tätigkeit und die reibungslose Übergabe an den neuen Vorstand.

Nebst den Chargen im Vorstand und der Betriebsführung galt unser Augenmerk der Weiterführung des Projekts Demenzkonzept, den Prozessen im Personalwesen, dem Ausbau der Ausbildung sowie den betrieblichen Optimierungen. Für Letzteres initiierte der Betrieb ein Projekt, um die bestehenden Strukturen und Prozesse zu analysieren und zu optimieren.

Der Vorstand dankt unserer Betriebsleiterin Susanne Berchtold, den weiteren Mitgliedern der Betriebsleitung sowie allen Mitarbeitenden für den im 2021 ausserordentlich hohen Einsatz. Ihnen, geschätzte Mitglieder des Vereins sowie Klientinnen und Klienten, danken wir für Ihr Vertrauen.

Hochachtungsvoll

Mathias Ottiger
Präsident SPITEX Kempt

Jahresbericht

von Susanne Berchtold

Finanzen und Leistungen
Im ersten Halbjahr 2021 erholte sich die Nachfrage nach Leistungen wieder, leider nur vorübergehend, sanken sie doch im letzten Quartal wieder unter das Vorjahresniveau. Die Mitarbeitenden der SPITEX Kempt leisteten 71'406 Einsätze (2020 - 76'097), fuhren dabei 113'829 Kilometer und waren 39'584 Std. bei den Klienten im Einsatz (2020 - 43'063 Std.).

Kundschaft und Qualität
Im letzten Jahr konnten wir trotz Corona an unserem Projekt Demenz weiterarbeiten. Schulungen von Mitarbeitenden wurden zum Teil online durchgeführt, was für einige unserer Mitarbeitenden eine neue Herausforderung war, welche sie dann aber gut meistern konnten. Lesen Sie dazu den Beitrag unserer Projektleiterin Brigitte Nydegger in diesem Geschäftsbericht.

Seit Januar 2021 unterstützen wir Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bei der Hilfe zur Selbsthilfe und der Gestaltung des Alltags. Wir freuen uns, unsere Klienten umfassend und aus einer Hand somatisch und psychiatrisch betreuen und begleiten zu können. Die Ergänzung unseres Leistungsangebotes ermöglicht uns, bei anstehenden Fragestellungen schnell und kompetent zu handeln, zum Vorteil unserer Klienten und Mitarbeitenden.

Organisation
Auch das zweite Corona Jahr hatte so seine Herausforderungen. Immer wieder kam es zu Anpassungen der internen Abläufe durch neue Vorgaben der Behörden. Auch fiel deutlich mehr Personal krankheitshalber aus.

2021 richteten wir unser Augenmerk vermehrt auf interne Prozesse. Viele Grundlagenarbeiten wurden geleistet, Konzepte wurden erarbeitet, gestützt auf die wir interne Prozesse evaluieren und fortlaufend anpassen.

Unser Krankenmobilienmagazin haben wir aufgelöst, weil es uns nicht möglich war, die sicherheitstechnischen Anforderungen zu erfüllen. In Zusammenarbeit mit dem IWAZ können wir unseren Klientinnen und Klienten eine sehr gute Lösung anbieten, wenn gewünscht.

Mitarbeitende

Am 1. Januar 2021 ist Herr D'Aurelio mit dem Bereich psychosoziale Begleitung und ambulante psychiatrische Betreuung gestartet. Am 1. September 2021 erhielt das Team der Hauswirtschaft mit Frau Barbara Stiefel eine eigene Teamleitung. Am 1. November 2021 startete Herr Thomas von Ah als Leiter Finanzen / IT und Projekte. Ich freue mich mit ihm eine versierte Fachperson und einen stellvertretenden Betriebsleiter gewonnen zu haben.

Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr 2021 konnten sechs Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum in der SPITEX Kempt feiern. Folgenden Mitarbeitenden durften wir für ihre Diensttreue gratulieren und ihnen ein Dienstaltersgeschenk überreichen:

Ursula Vonrüti	Hauspflegerin (20 Jahre)
Hanny Werner	Mittagstisch (15 Jahre)
Frieda Bortolas	Mittagstisch (10 Jahre)
Ruth Loser	Hauspflegerin (10 Jahre)
Brigitte Nydegger	Fachverantwortung Pflege (10 Jahre)
Therese Dalbert	Sachbearbeiterin (10 Jahre)

Mitgliederbestand

Stand 31. Dezember 2021:	1'315 Mitglieder
Stand 31. Dezember 2020:	1'364 Mitglieder

Vielen Dank
Ein grosses Dankeschön möchte ich an alle Mitarbeitenden der Spitex Kempt richten. Trotz den andauernden Corona bedingten Herausforderungen und häufigem Personalmangel kümmerten sie sich mit grossem Engagement und Hilfsbereitschaft um unsere Klientinnen und Klienten.

Mein Dank geht aber auch an alle Klientinnen und Klienten, alle Angehörigen, an die Ärzteschaft, an die Gemeinde Lindau und die Stadt Illnau-Effretikon sowie an alle mit uns in Verbindung stehenden Organisationen und Institutionen für ihr Vertrauen.

Den Vereins-Mitgliedern und den zahlreichen und grosszügigen Spendern, danke ich für die wertvolle Unterstützung.

Dem Vorstand der SPITEX Kempt danke ich für die gute Zusammenarbeit und für die Bestärkung und tatkräftige Unterstützung.

Susanne Berchtold
Betriebsleiterin

Entwicklung und Einführung eines Demenzkonzepts

von Brigitte Nydegger

Was ist eine «Demenz»?
Demenz ist der Oberbegriff für mehr als 100 verschiedene Krankheiten, welche die Funktion des Gehirns beeinträchtigen. Besonders die geistigen Fähigkeiten wie das Denken, das Gedächtnis, die Orientierung und die Sprache sind bei Demenz betroffen. Dadurch sind erkrankte Personen im Verlauf der Krankheit zunehmend in ihren Aktivitäten des täglichen Lebens eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen (Alzheimervereinigung, 2020).

Wie viele Menschen sind davon betroffen?
Folgende Zahlen hat die Alzheimervereinigung im Januar 2022 für die Schweiz veröffentlicht:

- Jährlich erkranken neu ca. 31'370 Personen. Das heißt, alle 17 Minuten erkrankt eine neue Person.
- Bis 2050 werden voraussichtlich 315'400 Menschen an einer Demenz leiden. Durch die zunehmende Überalterung der Gesellschaft wird die Kurve der Neuerkrankungen in den nächsten Jahren schnell ansteigen.

Warum ein Projekt?
Die meisten Menschen möchten solange wie möglich zuhause in den gewohnten 4 Wänden leben und vielleicht auch hier sterben. Dies gilt auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung. Diese Menschen dort zu unterstützen und zu begleiten, wo es nötig ist, versteht die SPITEX Kempt als ihren Auftrag. Was genau denn «nötig» ist, kann sehr individuell sein und wird jeweils bei der Bedarfsabklärung gemeinsam festgelegt.
Menschen mit einer Demenzerkrankung haben eigene Bedürfnisse, die sich aber je nach Stadium der Erkrankung verändern können. Zu Beginn kann beispielsweise eher die Auseinandersetzung mit der Diagnose ein grösseres Thema sein, während in einem fortgeschrittenen Stadium der Umgang mit essentiellen Bedürfnissen wie Ernährung, Schlafen, Ausscheidung, Schmerzen, Priorität haben.
Neben den Klienten ist aber auch das Umfeld mitbetroffen. Angehörige sind

ein sehr wichtiger Faktor. Die Alzheimervereinigung geht von 1-3 mitbetroffenen Angehörigen pro erkrankte Person aus. Die Unterstützung und Entlastung ist wichtig, damit sie ihre wichtige Aufgabe wahrnehmen können.
Nicht immer ist die Betreuung von demenzerkrankten Menschen ganz einfach. Manchmal leben die Menschen in einer eigenen Welt. Angehörige und Pflegefachpersonen leben aber im Hier und Jetzt mit all den täglichen Herausforderungen. Es kann sehr anspruchsvoll sein, wenn man die beiden Welten im Alltag miteinander vereinen muss.
Ohne Wissen und Unterstützung kann es zu Überforderung und Überlastung sowohl von Fachpersonen wie auch von Angehörigen kommen. Aus dieser Not heraus kann es zu Übergriffen kommen.
Man hat dies auch beim BAG erkannt und deshalb eine nationale Demenzstrategie entwickelt. Darin werden die Akteure aufgefordert, sich systematisch mit der Thematik auseinanderzusetzen. Auch die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich fragt im jährlichen Audit bei den Spitexorganisationen nach dem Vorhandensein eines Demenzkonzepts.
Weil die SPITEX Kempt noch kein Demenzkonzept hatte, wurde 2020 ein Projekt bewilligt und gestartet.

Ziele

Übergeordnet….:

- Verbesserung der Situation für Personen mit Demenz und deren Umfeld in der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau

Konkret….:

- Die SPITEX Kempt verfügt bis Ende 2022 über ein Demenzkonzept. Im Konzept sind Grundlagen formuliert, die den Mitarbeitenden als Orientierungshilfen dienen bei der Pflege und Betreuung von Betroffenen und ihren Angehörigen.
- Die Pflegenden der SPITEX Kempt verfügen über ein spezifisches, erweitertes Fachwissen in der Pflege von Menschen mit Demenz und in der Begleitung ihrer Angehöriger.
- Die Koordination und Zusammenarbeit mit anderen Akteuren ist geklärt und funktioniert.

Verlauf

Im Frühjahr 2020 wurde das Projekt gestartet. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet, welche eine SWOT-Analyse erstellte: Was ist vorhanden? Was braucht es? Welche Ziele möchten wir erreichen?
Ein Projektplan mit Handlungsfeldern, Zeitplan, Budget, Risiken etc. wurde ausgearbeitet.
Leider konnte dann aber das Projekt nicht ganz wie geplant umgesetzt werden, denn Corona bremste den Verlauf gewaltig. Die Schulungen der Mitarbeitenden gestalteten sich als Herausforderung. Zum Teil

vermittelten wir mit Online-Schulungen das nötige Wissen. Die Unsicherheit war immer gross: Wie und wann kommt die nächste Corona-Welle? Werden die Mitarbeitenden nicht anderweitig gebraucht….? Ist es nicht zu viel…? Viele Faktoren versuchten immer wieder den Elan zu nehmen. Statt geradlinig unterwegs zu sein, waren wir eher im Zick-zack unterwegs…

Zusammenarbeit mit der Stadt Illnau-Effretikon

In der Pflege und Betreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung stellen sich auch immer wieder Fragen zu den Finanzen, die gerade im Bereich «Betreuung» auftauchen, da diese Leistungen nicht durch die Kassen abgedeckt sind. Die Klärung solcher Anliegen gehört eher zur Sozialberatung. Deshalb sind die Mitarbeitenden der SPITEX Kempt froh, dass sie bei diesen Fragestellungen an die Stadt Illnau-Effretikon verweisen können.

Die Stadt Illnau-Effretikon startete 2019 mit dem Projekt «Ein starkes Netz im Alter».

Im Rahmen dieses Projekts wird im Sommer 2022 die Stelle «persönliche Beratung 65+» eröffnet, die auch mit der Spitex Kempt zusammenarbeiten wird. Menschen im Seniorenalter können hier Beratung und Auskünfte erhalten. Bei Unterstützungsbedarf, welcher die Spitex abdecken kann, wird den anfragenden Personen die Adresse der Spitex Kempt vermittelt. Umgekehrt verweist die Spitex Kempt an die «persönliche Beratung 65+», wenn Fragen zur Sozialberatung auftauchen.

Projektende

Auch wenn es nicht immer einfach war und ist… Es kommt immer wieder zurück, das innere Feuer für dieses Thema/Projekt! Geplant ist, dass wir die Projektziele bis im Dezember 2022 erreichen. Wir werden sehen, was alles noch möglich ist. Corona wird vielleicht auch in Zukunft noch ein Wörtchen bei der Umsetzung mitreden… Doch auch wenn wir vielleicht nicht alle Handlungsfelder bearbeiten können, hat sich das Projekt doch schon jetzt sehr gelohnt. Wir alle haben viel erarbeitet und gelernt. Ich glaube, wir sind nun unserem Organisationszweck «Hilfe und Unterstützung zuhause» auch im Bezug auf Menschen mit einer Demenz ein Stück näher gekommen.

Herzlichen Dank
Brigitte Nydegger
Fachverantwortung Pflege

Einblicke in die Berufsbildung

von Sila Rohrbach

Seit dem Sommer 2020 habe ich die Leitung des Resorts «Bildung» in der SPITEX Kempt übernommen. Eine herausfordernde und vielseitige Aufgabe. Die Spitex Kempt hat im Rahmen der Ausbildungsverpflichtung des Kantons Zürich den Auftrag, vier Fachfrauen/Männer Gesundheit und drei Pflegefachfrauen/Männer HF auszubilden. Das kleine Berufsbildungsteam leistet einen grossen Beitrag um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst. So konnten wir im Januar die Quantität der fachlich bereits ausgereiften Begleitungen, durch das Einstellen eines Berufsbildners massiv erhöhen. Er arbeitet 80% seines 100% Pensums losgelöst von den drei bestehenden Pflegeteams. Diese Umstrukturierung bringt folgende Vorteile:

- die Mitarbeitenden aus den Teams werden entlastet
- Defizite bei Lernenden oder Studierenden können effizient aufgedeckt und zeitnah besprochen werden.
- eine kompetenzorientierte Planung der Einsätze ist in diesem neuen System sehr gut umsetzbar
- Sowohl die Studierenden und Lernenden wie auch die Berufsbilder und Berufsbildnerinnen profitieren von den Feedbacks und Inputs von verschiedenen Personen aus dem Berufsbildungsteam. Diese können die erhaltenen Feedbacks in ihre Beurteilungsinstrumente miteinfliessen lassen und/oder Zielformulierungen entsprechend anpassen.

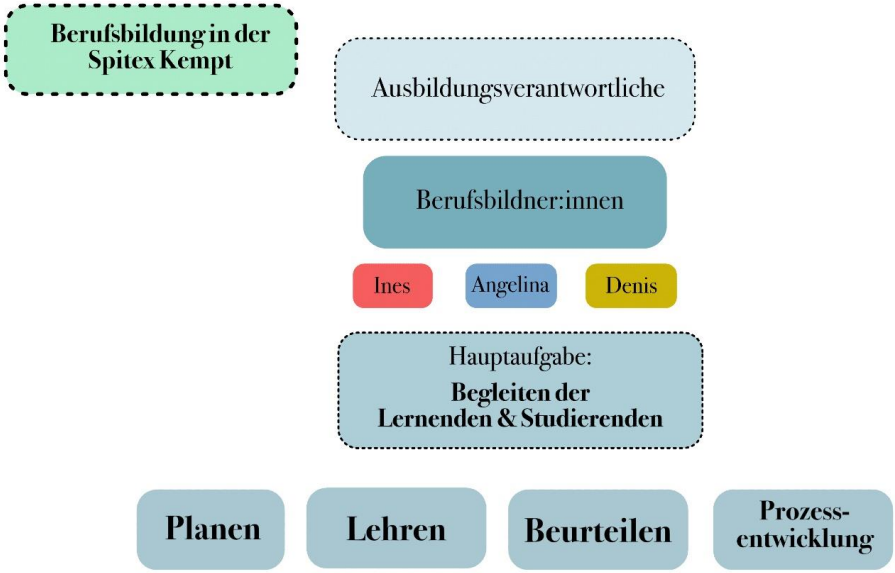
Das nächste Ziel ist es, auch die beiden anderen Berufsbildnerinnen, in einem Teilpensum von ihren Teams loszulösen. Dies ist aber aufgrund der aktuellen personellen Situation im Moment noch nicht möglich.

Die Kooperation mit dem Alters- & Pflegezentrum Bruggwiesen, ist für uns als Betrieb eine grosse Bereicherung. Der Austausch von Informationen, das Aufteilen von Schulungen und die Möglichkeit von gegenseitigen Praktikas können so ideal genutzt werden. Ausserdem arbeitet dort meine

Vorgängerin, die mir in diversen Situationen mit viel Erfahrung zur Seite steht. Einige Aufgabenbereiche sind für mich neu und ich bin sehr froh um den Respekt und die Geduld, welche mir vom Team der Spitex Kempt entgegengebracht wird.

Ich bin gespannt was noch alles auf uns zukommt und bin sicher, dass wir die kommenden Herausforderungen in diesem dynamischen Team meistern werden.

Sila Rohrbach
Ausbildungsverantwortliche

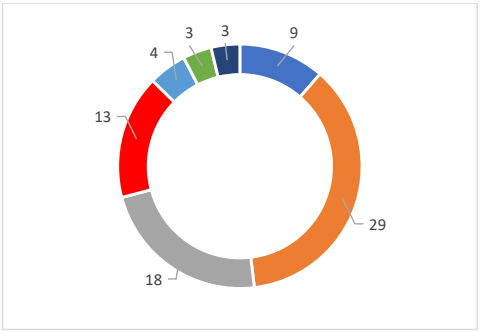


Kennzahlen 2021

Personalstruktur (Stand 31.12.2021)

79 Mitarbeitende

48,85 Vollzeitstellen

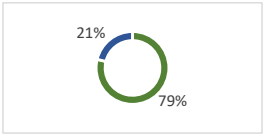


Zentrale Dienste	9
Pflegepersonal Tertiärstufe	29
Pflegepersonal Sekundärstufe	18
Hauswirtschaft-/Pflegehilfepersonal	13
Mittagstisch-/Büroreinigungspersonal	4
Lernende HF	3
Lernende FaGe	3

Pflege und hauswirtschaftliche Einsätze 2021

56 268 Einsätze
Pflege (KLV-Leistungen)

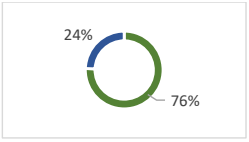
15 138 Einsätze
Hauswirtschaft (NKLV-Leistungen)



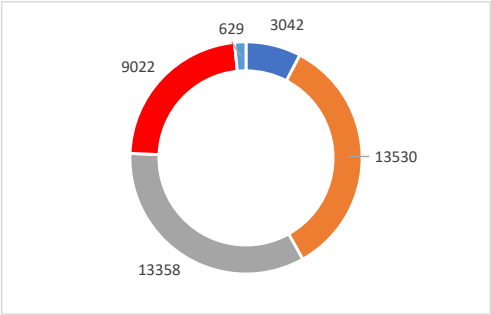
Leistungen 2021

29 932 Stunden
Kassenpflichtige Leistungen

9 652 Stunden
Nichtkassenpflichtige Leistungen



Stundenstruktur



KLV a (Abklärung und Beratung)	3 042 Std.
KLV b (Behandlungspflege)	13 530 Std.
KLV c (Grundpflege)	13 358 Std.
Hauswirtschaft	9 022 Std.
Weitere Dienstleistungen	629 Std.

Arbeitsstunden 2021

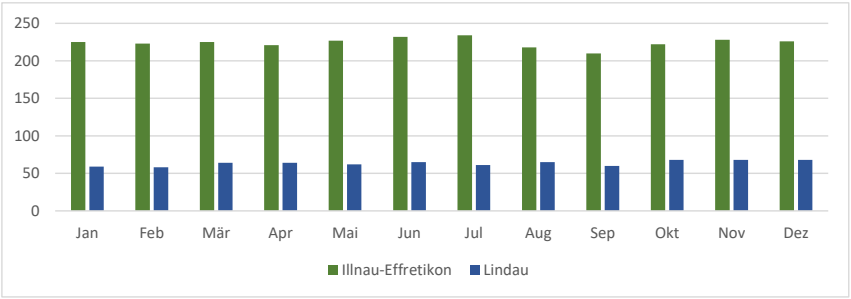
89 111 Stunden
Arbeitszeit ohne Ferien, Mutterschaft und Unfall
Sämtliche Mitarbeitende

64 417 Stunden
Arbeitszeit ohne Ferien, Mutterschaft und Unfall
Exkl. Mitarbeitende der zentralen Dienste

Kilometer 2021

113 829 rapportierte Kilometer

Anzahl Klienten 2021 (Mit Doppelzählung)



Bericht zur Jahresrechnung

von Thomas von Ah

Das Geschäftsjahr 2021 war wiederum geprägt durch die COVID-Pandemie. Gegenüber 2020 ist der Ertrag rückläufig.
Im Geschäftsjahr 2021 sank der Gesamtertrag gegenüber dem Vorjahr von Fr. 5'474'989.40 auf Fr. 5'254'039.55, also um Fr. 220'949.85 oder 4.04%. Die Erträge aus Leistungsvereinbarungen mit der Öffentlichen Hand setzen sich aus rund Fr. 2'058'426.- der Stadt Illnau-Effretikon und Fr. 456'237.- der Gemeinde Lindau zusammen.
Auf der Aufwandseite ist beim Personalaufwand eine Minderung um Fr. 151'870.48 zu verzeichnen. Leider musste auch im Jahr 2021 aufgrund vieler krankheitsbedingter Langzeitabwesenheiten von Mitarbeitenden auswärtiges Personal beigezogen werden.
Das ausgewiesene Nettoergebnis zeigt einen Verlust von Fr. 374'316.17. Dieser ist im Vorjahresvergleich (Fr. 275'418.09) um Fr. 98'989.08 oder 35.9% höher ausgefallen. Es konnten nicht wie im Budget 2021 erwartet die benötigten Pflegestunden erbracht werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen zu können.
Dem Ergebnis liegen geleistete Stunden (ohne Leitung, Administration, Einsatzkoordination) in der Höhe von 64'417 zugrunde, gegenüber 74'737 im Vorjahr (-13.8%), wovon 41'610 verrechnet werden konnten.
Der Verlust wird im entsprechenden Vorschusskonto der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau in die Bilanz eingebucht. Die Aufteilung erfolgt wiederum anteilmässig basierend auf der Anzahl verrechneter Stunden der Pflege und der Hauswirtschaft je Gemeinde.
Das Budget 2022 wird mit einem Defizit von Fr. 230'800.- veranschlagt. Im 1. Quartal 2022 weisen wir eine stabile Zahl an Pflegeleistungen gegenüber dem Vorjahr aus.
Die Revisionsstelle REDI AG Treuhand hat die Jahresrechnung 2021 des Vereins SPITEX Kempt für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und abgenommen. Auf Wunsch können Interessierte im Spitex Zentrum in den Revisorenbericht sowie in die detaillierte Jahresrechnung 2021 Einsicht nehmen.

Thomas von Ah
Leitung Finanzen

Bilanz

AKTIVEN	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	727'380.59	678'617.35	48'763.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	315'738.70	376'518.60	-60'779.90
Delkredere	-20'000.00	-20'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	25'101.57	29'397.35	-4'295.78
Forderung gegenüber Gemeinde Lindau	108'899.70	19'506.05	89'393.65
Vorräte	1.00	1.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'767.20	18'795.25	-28.05
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	**1'175'888.76**	**1'102'835.60**	**73'053.16**
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	28'959.65	28'956.75	2.90
Sachanlagen	1'803.00	3'003.00	-1'200.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	**30'762.65**	**31'959.75**	**-1'197.10**
TOTAL AKTIVEN	**1'206'651.41**	**1'134'795.35**	**71'856.06**

PASSIVEN	**31.12.2021**	**31.12.2020**	**Veränderung**
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120'945.75	34'801.15	86'144.60
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8'914.45	46'036.30	-37'121.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	164'701.80	196'761.25	-32'059.45
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**294'562.00**	**277'598.70**	**16'963.30**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfr. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Illnau-Effretikon	493'679.67	499'589.39	-5'909.72
Langfr. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde Lindau	0.00	0.00	0.00
Spendenfonds	336'454.19	275'651.71	60'802.48
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**830'133.86**	**775'241.10**	**54'892.76**
EIGENKAPITAL			
freiwillige Gewinnreserven	81'955.55	81'955.55	0.00
TOTAL EIGENKAPITAL	**81'955.55**	**81'955.55**	**0.00**
TOTAL PASSIVEN	**1'206'651.41**	**1'134'795.35**	**71'856.06**

Erfolgsrechnung

ERTRAG	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2022	Budget 2021
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN				
Krankenpflege KLV-Leistungen	1'935'677.62	1'983'453.97	2'204'000.00	2'105'000.00
Patientenbeteiligungen	276'669.90	273'640.50	278'000.00	280'000.00
Hauswirtschaft und Betreuung	384'406.98	360'370.00	381'500.00	440'000.00
Übrige Erträge nicht KLV		25'068.37	3'000.00	30'000.00
Ertragsmind. Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft		-326.68		0.00
Material und Vermietung	2'790.40	61'283.64	54'500.00	97'000.00
Mittagstisch	12'496.45	10'311.20	25'000.00	25'000.00
Betreuung und Begleitung			24'500.00	
Nettoerlöse aus übrigen Lieferungen und Leistungen	88'206.45			
Öff. Hand aus Leistungsvereinbarung Illnau-Effretikon	1'924'528.50	2'136'270.26	3'068'000.00	2'209'200.00
Öff. Hand aus Leistungsvereinbarung Lindau	596'150.30	577'114.14	0.00	564'800.00
Übrige betriebliche Erträge	6'162.95		4'000.00	
TOTAL NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	**5'227'089.55**	**5'427'185.40**	**6'042'500.00**	**5'751'000.00**
ÜBRIGER ERTRAG				
Kapitalzinsertrag	2.90	2.90	0.00	50.00
Mitgliederbeiträge	26'950.00	27'804.00	27'000.00	30'000.00
Anteil Pandemieentschädigung aus Spendenfonds		20'000.00		
Spenden betrieblich			0.00	0.00
TOTAL ÜBRIGER ERTRAG	**26'952.90**	**47'806.90**	**27'000.00**	**30'050.00**
TOTAL ERTRAG	**5'254'042.45**	**5'474'992.30**	**6'069'500.00**	**5'781'050.00**

AUFWAND	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2022	Budget 2021
PERSONAL				
Löhne	3'975'604.25	3'975'604.25	4'534'300.00	4'279'000.00
Sozialleistungen	805'730.48	814'003.65	918'800.00	835'000.00
Arbeitsleistung Dritter	203'764.37	282'485.10	150'000.00	123'000.00
Personalnebenaufwand	61'525.47	76'138.70	136'500.00	76'000.00
TOTAL PERSONALAUFWAND	**5'046'624.57**	**5'148'231.70**	**5'739'600.00**	**5'313'000.00**
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND				
Medizinischer Bedarf	96'044.00	125'881.30	50'000.00	120'000.00
Mittagstisch	10'872.00	7'476.00	22'000.00	22'000.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	130'366.35	141'279.35	142'000.00	153'500.00
Unterhalt und Reparaturen	28'426.25	2'588.35	4'000.00	4'000.00
Aufwand für Anlagenutzung		17'486.45	5'000.00	22'000.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'200.00	2'500.00	15'800.00	25'000.00
Raumaufwand	108'008.85	82'169.80	113'400.00	83'000.00
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	195'201.33	136'249.46	193'500.00	128'000.00
Versicherungsprämien, Gebühren	9'499.65	28'852.75	13'000.00	31'000.00
Kapitalzinsen und Spesen	1'772.97	1'664.48	2'000.00	1'700.00
Übriger Betriebsaufwand	342.65	5'767.40	0.00	5'000.00
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	**581'734.05**	**551'915.34**	**560'700.00**	**595'200.00**
TOTAL AUFWAND	**5'628'358.62**	**5'700'147.04**	**6'300'300.00**	**5'908'200.00**

ERGEBNIS	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Budget 2022	Budget 2021
TOTAL ERTRAG	5'254'042.45	5'474'992.30	6'069'500.00	5'781'050.00
TOTAL AUFWAND	5'628'358.62	5'700'147.04	6'300'300.00	5'908'200.00
DEFIZIT	**374'316.17**	**225'154.74**	**230'800.00**	**127'150.00**
ERTRAGSÜBERSCHUSS				

Bericht der Revisionsstelle

REDI AG
TREUHAND

Verein Spitex Kempt

8307 Illnau-Effretikon

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2021

Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

REDI AG TREUHAND

Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

Spitex Kempt, Illnau-Effretikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Kempt für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeiter unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Frauenfeld, 28. Februar 2022

REDI AG Treuhand

P. Ruprecht

Patricia Ruprecht
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Helena Umbricht
Zugelassene Revisorin

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

Die Beilage Jahresrechnung kann auf Anfrage bei der SPITEX Kempt eingesehen werden.

Protokoll der schriftlichen Abstimmungen

Protokoll der schriftlichen Abstimmungen der MV 2020 und 2021

Spitex Kempt

Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 15.6. 2021 durch Claudia Braendli, Franziska Brändle und den gewählten Stimmenzähler R. Maurer in den Räumen der Spitex Kempt

Eingegangene Stimmzettel	218
-davon leer	1
- davon ungültig (fehlender Name)	1
Gültig	216
Absolutes Mehr	109

Resultate

Anträge	**Ja**	**Nein**	**Enthaltung/leer**
1 Stimmenzähler Maurer	207	2	7
2 Protokoll MV 19	209	1	6
3 Jahresbericht 19	209		7
4 Jahresrechnung 19	209		7
5 Revisionsbericht 19	209		7
6 Entlastung Vorstand/Revisor	209	1	6
7 Budget 20	207		9
8 Revisionsstelle 20	206		10
9 Jahresbericht 20	213	1	2
10 Jahresrechnung 20	215		1

11 Revisionsbericht 20	212		4
12 Entlastung Vorstand/Revisor	211		5
13 Revisionsstelle 21	207		9
14 Budget 21	211		5
15 Mitgliederbeitrag 20	212		4
16 Mitgliederbeitrag 21	214		2
Wahlen Vorstand			
17 Denise Farrer	203	1	12
18 Mirjam Enzler	204		12
19 Jürg Gassmann	204		12
20 Kaspar Baumann	214		2
21 Matthias Ottiger	201	8	7
Wahl Präsidium			
22 Matthias Ottiger	196	9	11

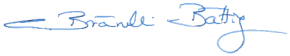
Die Stimmzettel werden in versiegelter Verpackung im Archiv der Spitex Kempt aufbewahrt.

8308 Illnau, 15. Juni 2021

Der Stimmenzähler

Robert Maurer

Die Präsidentin Spitex Kempt



Claudia Brändli

Danke

Geschätzte Mitglieder

Für Ihre Mitgliedschaft in der SPITEX Kempt sind wir ihnen sehr dankbar.
Wir möchten Sie auch dieses Jahr herzlich dazu einladen, Ihre Mitgliedschaft für das Jahr 2022 zu erneuern. Der Beitrag für das Jahr 2022 wird durch die Mitgliederversammlung am 17.05.2022 festgelegt.

Spenden
Ein spezieller Dank gebührt den Spenderinnen und Spendern, die unseren Spitex-Verein unterstützen. Im Jahr 2021 erhielten wir grosszügige Spenden und Legate in der Höhe von Fr. 33'811.98.

Gespendet wurde im Gedenken an:
- Stricker Alfred, Effretikon
- Jäggli Wilhelm, Effretikon
- Salim Hans-Peter, Illnau
- Huhle Dietmar, Ottikon b. Kemptthal
- Weber Martha, Agasul
- Weiss Paula, Effretikon
- Bitterli Matthias Erwin, Illnau
- Meinherz Elsi, Effretikon
- Schmid Elsa, Tagelswangen

Legate
- Spiess-Mohn Nelly, Effretikon Fr. 20'000.00

Auch den hier nicht namentlich erwähnten Spendern, die den Verein SPITEX Kempt mit einem Nachlass, durch Geldsammeln an Geburtstagsfeiern, an Vereinsanlässen oder durch das aufrunden der Mitgliederbeiträge berücksichtigt haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Wir sind auch in Zukunft auf Ihre Solidarität angewiesen
PC-Konto 89-176579-1
IBAN CH04 0900 0000 8917 6579 1

Vorstand

Herr Mathias Ottiger
Präsident, Kommunikation / IT

Herr Dr. Peter Reinhard
Vize-Präsident, Gemeinderat / Vertretung der Gemeinde Lindau

Frau Mirjam Enzler
Aktuariat

Frau Denise Farrér
Finanzen

Herr Dr. med. Kaspar Baumann
Projekte

Herr Jürg Gassmann
Recht / Personal

Herr Samuel Wüst
Stadtrat / Vertretung der Stadt Illnau-Effretikon

Herr Urs Gröbli
Leiter Gesellschaft / Vertretung der Stadt Illnau-Effretikon

Beisitz:

Frau Susanne Berchtold
Betriebsleiterin

Leitung

Frau Susanne Berchtold
Betriebsleiterin

Frau Dayana Burkart
Personalwesen

Herr Thomas von Ah
Leitung Finanzen / IT / Projekte, ab 01.11.2021

Frau Brigitte Nydegger
Fachverantwortung Pflege

Frau Sigrun Lück
Leitung Team Effretikon

Herr Lukas Jenni
Leitung Team Illnau

Frau Pharita Schmuki
Leitung Team Lindau

Frau Barbara Stiefel
Leitung Team Hauswirtschaft, ab 01.09.2021

Herr Paolo D'Aurelio
Leitung Psychosoziale Begleitung, ab 01.01.2021

Frau Christa Stahel
Rechnungswesen, bis 28.02.2021

Telefonzeiten
Montag bis Freitag
8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Schalterzeiten
Montag bis Freitag
8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

SPITEX Kempt
Märtplatz 15/17
8307 Effretikon
Telefon 052 354 12 00
Fax 052 354 12 08
info@spitexkempt.ch
www.spitexkempt.ch